

Pressebericht im Gränzbote
Datum: 24.07.2015



„Cool Arts“ sind im „Zebra“-Haus zu sehen

Jugendkunstschule eröffnet Ausstellung mit Werken aus einer Serie künstlerischer Workshops

TUTTLINGEN (pm) - Die Tuttlinger Jugendkunstschule „Zebra“ eröffnet in ihrem Haus an der Königstraße 19 am morgigen Samstag um 17 Uhr die Ausstellung „Cool Arts“. Der Rotary-Club Hohenkarpfen-Tuttlingen sowie die Leitungen der Galerie der Stadt Tuttlingen und der Jugendkunstschule laden gemeinsam zu dieser Schau ein.

Gezeigt werden die Arbeitsergebnisse einer Serie künstlerischer Workshops, an der Kinder und Jugendliche von Mutpol, der diakonischen Jugendhilfe Tuttlingen, dem Kinderschutzbund sowie der Wilhelmschule, der Johann-Peter-Hebel-Schule und der Albert-Schweitzer-Schule teilgenommen haben.

Die Workshops „Cool Arts“ fanden inzwischen zum fünften Mal statt. Sie stehen unter der pädagogischen Leitung der Jugendkunstschullehrer Hans-Uwe Hähn, Daniel Erfle und Sabine Krusche und dienen der ästhetischen Bildung, der Stär-

kung des Selbstwertgefühls und des eigenverantwortlichen Handelns sowie der Förderung der Integration. Als weiteren Effekt versprechen sich die Veranstalter, dass die Jugendlichen mit den Kultureinrichtungen der Stadt vertraut werden.

So bilden die Ausstellungen in der Galerie der Stadt Tuttlingen den Auftakt für die Workshops. Im Rahmen der „Cool Arts“ 2015 haben die Teilnehmer in gemeinsamen Ausstellungsbesuchen die Arbeitsweise der Künstler Biene Feld, Rui Chafes und Bettina Bürkle kennengelernt. Anschließend setzten sie die gewonnenen Inspirationen und Anregungen in den Werkstätten der Jugendkunstschule kreativ um. Sie durchliefen einen Prozess, der ihre Wahrnehmungsfähigkeit schult und die eigene Schaffensfreude stärkt.

Das Projekt wurde initiiert durch den Rotary-Club Hohenkarpfen-Tuttlingen, der es organisatorisch begleitet und finanziert.